Kindergarten und Kinderkrippe

Mellach

„Liebe kann man lernen und niemand lernt besser als Kinder. Wenn Kinder ohne Liebe aufwachsen, darf man sich nicht wundern, wenn sie selber lieblos werden“ (*Astrid Lindgren*)

Adresse: Dillachstr.19
8072 Mellach
Tel.: 03135/80907
E-Mail: kindergartenmellach@gmx.at
Leitung: Lena Strohmaier

Öffnungszeiten des Kindergartens:

Halbtagsgruppe: 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Ganztagsgruppe: 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr
(Gesetzlich 8 Stunden mit begründeten Ausnahmefällen 10 Stunden)

Öffnungszeiten der Kinderkrippe:

7.00 Uhr bis 16.00 Uhr mit oder ohne Essen

In unserer Kinderkrippe werden Kinder ab dem 12. Lebensmonat bis zum 3 Lbj. pädagogisch betreut.

Beiträge: Der Kindergartenbeitrag unterliegt ab September 2011 einer Staffelung, die vom Familieneinkommen abhängig ist.
Das verpflichtende Kindergartenjahr, welches das letzte vor Schulbeginn ist, ist für 30 Wochenstunden gratis.

Gebühren vom Kindergarten:

Halbtag: 146,43 €
Ganztag bis 15:00: 195,24 €
Ganztag bis 17:00: 244,05 €

Essensbeitrag für die Ganztagsgruppe monatlich: 64 €
Bastelbeitrag monatlich: 5 €

Gebühren der Kinderkrippe:

Halbtag: 277 €
Ganztag: 386 €

Essensbeitrag für die Kinderkrippe monatlich: 62 €
Bastelbeitrag monatlich: 5 €

Jahresthema 2022/23

Die Welt der Gefühle

<u>Ferienzeiten :</u>

Die Ferienzeiten des Kindergartens und die der Kinderkrippe, laufen grundsätzlich konform mit den Ferien der Schule (ausgenommen sind Fenstertage, schulautonome Tage und die Herbstferien). Die Institution wird in den Semesterferien und 8 Wochen im Sommer als Sammelgruppe für berufstätige Eltern offen gehalten. Weihnachts-, Oster-, und an allen gesetzlichen Feiertagen hat der Kindergarten geschlossen.

An Fenstertagen wird halbjährlich eine schriftliche Bedarfserhebung gemacht.

Anmeldetermin für das nächste Kindergartenjahr wird immer öffentlich ausgeschrieben.

Chronik:

Der Kindergarten in Mellach besteht sei 15. Oktober 1984.
Das eingruppige Haus wurde von der Pädagogin Cecilia Hacker und der Betreuerin Karin Glauninger geführt.
1989 übernahm Elisabeth Strohmaier die pädagogische Leitung.
Bis 2009 war die pädagogische Einrichtung im Untergeschoß der VS-Mellach untergebracht.
Im Herbst 2008 war die Gemeinde gezwungen eine „Notlösung“ in einem Container für eine zweite Gruppe, einer Ganztagsgruppe, zu finden.
Um den Standort eines modernen, kindgerechten Kindergartens zu entsprechen, entschloss man sich einen

neuen Kindergarten zu bauen und im September 2010 wurde dieser auch termingerecht eröffnet.
Durch die ständige Vergrößerung unserer Gemeinde, war auch der Bedarf an KG-Plätzen und einer Alterserweiterten KGG notwendig geworden.
Der Neubau ist mit einer Halbtags-, einer Ganztagsgruppe und einer Ganztageskinderkrippe ausgestattet.
Großzügig, hell und offen präsentiert sich unser neues Haus und es gibt unseren Kindern genügend Möglichkeiten, Raum und Platz um sich geborgen und wohl zu fühlen.

Halbtagsgruppe

Ganztagsgruppe

Kinderkrippe

Unser Team:

Von einem 2 Personenbetrieb sind wir nun auf einen 12 Personenbetrieb, mit zusätzlichen externen Personen angewachsen.

Halbtagsgruppe:

Lena Strohmaier
Kindergarten-/Krippenleitung
Kindergartenpädagogin im Kindergarten
Seit 2020 im Kindergarten Mellach
Wohnort: Fernitz

Das schönste für mich ist es, in die Arbeit zu kommen und das erste Kinderlachen zu hören.
Ihre offene und ehrliche Art Gefühle zu zeigen und diese auch mittzuteilen, hat mich schon immer berührt.
Es ist schön, Kindern bei ihrer Entwicklung zu zusehen und sie dabei begleiten zu dürfen.

Elisabeth Strohmaier
Kindergartenpädagogin
Seit 1989 im Kindergarten Mellach
Verheiratet – 1 Tochter
Wohnort: Kleinfrannach

Man zählt mich im Kindergarten schon zum Urgestein und es macht mich stolz, so viele Kinder schon auf diesem Lebensweg begleitet zu haben. Da ich ein eher quirliger Typ bin, lieb ich es mit den Kindern zu blödeln und „Action“ zu machen. Dabei kommen natürlich auch die pädagogischen Aspekte des Alltages nicht zu kurz. Die Energie für meine wunderschöne Arbeit mit Kindern und die doch sehr anstrengende Büroarbeit, beziehe ich aus meiner Familie und meinen unzähligen Tieren, die sich in meinem Heim tummeln.

Sabine Paulitsch
Kinderbetreuerin am Vormittag
Seit 2008 im Kindergarten Mellach
Verheiratet – 2 Töchter
Wohnort: Mellach

Ich habe mit dieser Tätigkeit meine Berufung gefunden, da mir die Arbeit mit Kindern große Freude bereitet. Herzlicher und liebevoller Umgang mit den Kindern ist mir sehr wichtig und ich bin sehr bemüht, die Kindergartenpädagoginnen zu unterstützen, wo immer ich gebraucht werde. Das Beste an meiner Arbeit ist, die Kinder lachen zu sehen und an ihrer Entwicklung teilhaben zu dürfen.

<u>Ganztagsgruppe:</u>

Natascha Scherzer
Kindergartenpädagogin am Vormittag
Seit 2008 im Kindergarten Mellach
Verheiratet – 1 Tochter
Wohnort: Premstätten

Ich liebe die Arbeit mit Kindern, denn sie sind offen, ehrlich, neugierig, spontan und voller Begeisterung. Für mich als geduldige, kreative, einfühlsame und konsequente Frau und Mutter ist das mein **Traumberuf.**

Karin Glauninger
Kinderbetreuerin
Seit 1984 im Kindergarten Mellach
3 Kinder
Wohnort: Zettling

Ich arbeite sehr gerne im Kindergarten und freue mich den Tag mit den Kindern gemeinsam zu erleben. Basteln und Malen mag ich besonders gerne, da im Kindergarten immer so viele unterschiedliche Materialien zur Verfügung stehen und somit die Kinder die Möglichkeit haben, eine Menge an Erfahrungen zu sammeln.

Andrea Raggam
Kindergartenassistentin
Seit 2009 im Kindergarten Mellach
Ledig
Wohnort: Mellach

Ich arbeite sehr gerne im Kindergarten. Meine Aufgabe ist es, mit den Kindern zu spielen und zu helfen wo auch immer ich gebraucht werde. Diese Vielseitigkeit meiner Arbeit macht mir sehr viel Freude. Auch die Kinder sind mir sehr ans Herz gewachsen. Ich fühle mich hier im Kindergarten sehr wohl.

Agnes Krenn
Kindergartenpädagogin
Seit 2014 im Kindergarten Mellach
2 Kinder
Wohnort: Mellach

Ich bin froh im Kindergarten arbeiten zu dürfen, weil ich Kinder liebe. Ihre Lebendigkeit und Lebensfreude ist ansteckend. Es ist mir ein besonderes Anliegen auf die Individualität des einzelnen Kindes so gut als möglich einzugehen und da kommt mir die pädagogische Betreuung am Nachmittag sehr entgegen.

Karin Fercher
Kinderbetreuerin im Kindergarten
Seit 2020 im Kindergarten Mellach
Verheiratet – 1 Sohn, 1 Tochter
Wohnort: Wildon

Ich bin gerne Kinderbetreuerin, weil mir der Umgang mit kleinen und großen Menschen sehr viel Spaß macht. Außerdem möchte ich unsere Kindergartenkinder in Ihrer Entwicklung unterstützen und begleiten.
Den Kindern zuhören ist mir sehr wichtig.

<u>Kinderkrippe:</u>

Ulrike Rudl
Kindergartenpädagogin
Seit 2008 im Kindergarten Mellach
Verheiratet – 1 Sohn
Wohnort: Mellach

Die Arbeit mit den Jüngsten ist für mich sehr schön und ich freue mich jeden Tag aufs Neue, die Kinder durch den Vormittag zu begleiten. Meine Stärke liegt im Erarbeiten von Fingerspielen, Reimen und Sprüchen. Mit Mimik und Gestik, also mit viel Körpereinsatz werden die Kinder gefesselt und zum Mitmachen motiviert.

Ingeborg Duller
Kinderbetreuerin
Seit 2009 im Kindergarten Mellach
Verheiratet – 2 Söhne
Wohnort Mellach

Es ist für mich jeden Tag eine Freude, die Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern und ihre Fortschritte zu unterstützen. Zu sehen wie sie gegenseitig Rücksicht nehmen, eigenständig werden, miteinander Spaß haben und die Welt erkunden, ist das Schönste an meiner Arbeit

Nadine Otter
Kinderbetreuerin
Seit 2020 im Kinderkrippe in Mellach
Ledig
Wohnort: St. Georgen an der Stiefing

Das Schönste an der Arbeit mit den Kindern ist,
dass man jeden Tag ein Lächeln ins Gesicht gezaubert bekommt und immer wieder sieht, welche Fortschritte sie in ihrer Entwicklung machen. Ich liebe es einfach mit Kindern zu arbeiten und für sie ein sicherer Hafen zu sein.

Verica Budic´
Raumpflegerin
Seit 2020 im Kindergarten in Mellach
Verheiratet : 1 Tochter, 2 Söhne
Wohnort: Wildon

Meine Arbeit hat zwar nicht direkt mit Kindern zu tun, aber wenn ich in den
Kindergarten komme und all das Kinderlachen höre, lacht mein Herz.
Ich liebe es, in „unserem“ Team zu arbeiten, denn
das Motto „gemeinsam sind wir stark“ ist unser Leitfaden.

Weiteres wird unser Kindergarten regelmäßig von einer „Zahnputztante“ betreut.

Englisch

Die Firma Interpoint wird uns heuer wieder in der Fremdsprache Englisch unterstützen und mit uns zusammenarbeiten.

Ein Tagesablauf im Kindergarten

7.00 Uhr	Orientierungsphase – eine Pädagogin und eine Betreuerin stehen den Kindern für das „behutsame“ Ankommen in den Kindergarten zur Verfügung.
8.00 Uhr	Erste Freispielzeit – Die Räumlichkeiten der jeweiligen Gruppen mit dem darin angebotenen Spielmaterialien stehen den Kindern frei zur Verfügung.

Gleitende Jausenzeit ab 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr in den Gruppenräumen

Die Kinder entscheiden selbst ob, wann, wie viel und mit wem sie etwas essen wollen.

In dieser Zeit gibt es in der Teilgruppe Sprachangebote / Bewegungsangebote / musikalische Angebote und vieles mehr….

ca. 10.00 Uhr Ende der gleitenden Jause

10:00 Sprachangebote / Bewegungsangebote / musikalische Angebote… mit der zweiten Teilgruppe

11.00 Uhr Je nach Witterung bleiben wir in den Räumlichkeiten des Kindergartens oder wir nützen unseren wunderschönen Garten.

11:24 -13:00 Uhr Bürozeit der Leitung

12.00 Uhr Halbtagsgruppe – Abholphase
12:15 Uhr Ganztagsgruppe – Mittagessen

13.00 – 13.30 Uhr Mittagsruhe

13.30 – 17.00 Uhr Angebote in der Kleingruppe und Freispielzeit

15:00 Uhr Nachmittagsjause

15:00 – 17:00 Uhr Nachmittagsfreispielzeit und Abholphase
Da die Kinder schon sehr lange im Kindergarten sind, wird besonders auf die einzelnen Bedürfnisse jedes Kindes eingegangen.

Pädagogisches Konzept des Kindergartens

- …alters- und entwicklungsspezifisch zu arbeiten und die
- Bedürfnisse des Kindes wahrzunehmen.
- …unsere Themen, neben dem jahreszeitlichen Ablauf, nach den kirchlichen Festen des katholischen Glaubens zu richten.
- …die Familienerziehung zu unterstützen und zu ergänzen
- …Werte und Normen die einem humanen Zusammenleben dienlich sind, klar und sichtbar zu vermitteln. z.B. helfen, Freude breiten, Liebe geben, zuhören, trösten ….
- …durch entsprechende Spiel- und Lernangebote die Kinder ohne Leistungsdruck auf die Schule vorzubereiten.
- … das soziale, musische, manuelle, schöpferische Lernen und Tun zu fördern und die Bewegungsfreude zu unterstützen.

Besondere Ziele und Schwerpunkte im KG

- Individuelle Ablösungsphase
- Die Förderung der sprachlichen Kompetenz
- Motorische Fähigkeiten durch selbständiges Tun fördern
- Musikalische Kompetenz fördern durch Lieder
- Vorbereitung auf die Schule für die „Schulanfänger“ (Enge Zusammenarbeit mit der Schule und der Nachmittagsbetreuung).

Ein Tagesablauf in der Kinderkrippe

7.00 – 8.00 Uhr	Ankommen und Orientieren Auffangen, Kuscheln und Trösten unserer Jüngsten.
8.00 – 8.30 Uhr	1. Freispielphase / die angebotenen Spiele mit den Kindern nutzen. Zeit für Einzelaktivitäten
8:30 – 8:40 Uhr	Morgenkreis
8:40 – 9:30 Uhr	Gemeinsame Jause
9:10 – 9:30 Uhr	Wickeln, Klo gehen, Hände waschen,….
9:30 – 10:00 Uhr	Sprachangebote / Geschichten, Lieder und Reime werden gemeinsam erarbeitet.
10:00 –10:30 Uhr	2. Freispielphase / Malen, werken und

Basteln – die Intensität dieser Betätigungen gestaltet sich nach Bedarf der verschiedenen Festaktivitäten.

10:30 – 11.15 Uhr Bewegungseinheit im Freien oder im Bewegungsraum des Kindergartens.

11.15 – 11:30 Uhr Wickeln, Klo-Gehen, Hände waschen

11:30 – 12:15 Uhr Mittagessen

12:30 – 13:00 Uhr Abholphase für die Halbtagskinder

12:15 – 12:30 Uhr Wickeln, Klo-Gehen, Hände waschen

12:30 – 14:00 Rasten / Aufwachphase

14:00 – 14:30 Nachmittagsjause

14:30 – 16:00 Freispielphase, Garten,…
Abholphase

Die Jüngsten brauchen noch sehr viel Ruhe und Geborgenheit und diese finden sie in den Räumlichkeiten der Kinderkrippe. Aber bei besonderen Anlässen nützen wir das Konzept des offenen Kindergartens.
Pädagogisches Konzept der Kinderkrippe

- … Kinder sollen sich mit viel Einfühlsamkeit und emotionaler Zuneigung an die neue Umgebung und Situation gewöhnen.
- … ganzheitliche Förderung des Kindes
- … Förderung im sozialen und emotionalen Bereich.
- … Förderung der Grobmotorik.
- … Förderung der Sprachkompetenz und der musikalischen Neigungen
- ... Unterstützen des selbstständigen Tuns in allen Bereichen

Besondere Ziele und Schwerpunkte der Kinderkrippe

- Individuelle Eingewöhnungszeit und Ablösephase von Bezugspersonen.
- Sprachliche Anregungen für die Kinder durch kleine spielerische Angebote im Tagesablauf.
- Motorische Fähigkeiten durch selbständiges Tun fördern.
- Musikalische Kompetenz fördern durch Lieder und Tänze.
- Die Vorbereitung auf die Großgruppe

Wir als Bildungsinstitution, streben eine partnerschaftliche Zusammenarbeit und einen vertrauten offenen Umgang mit den Familien der betreuten Kinder an.

Kinder sind aktive Lernende. Um die Welt sozial und interaktiv zu erfassen, nutzen sie alle ihnen zur Verfügung stehende Sinne.

Jedes Kind ist ein soziales Wesen, das mit anderen Menschen in Kontakt tritt, Beziehungen sucht und mittels Kommunikation die Bedingungen für die Selbstentwicklung schafft.

Wir wollen eine Erfahrungsumwelt schaffen, damit die Balance zwischen Stätigkeit und anregender Veränderung entstehen kann.

Pädagogische Schwerpunkte:

Kommen Bildungsprozesse in Gang, so überschneiden sich immer mehrere Bildungsbereiche miteinander.

So ergibt sich eine vernetzte und ganzheitliche Bildungsarbeit.

Diese orientiert sich an den Interessen und Bedürfnisse der einzelnen Kinder.

Unser Kindergarten und die Kinderkrippe arbeiten nach dem bundesweit gültigen „BildungsRahmenPlan“, welcher folgende Bildungsbereiche enthält:

Emotionen und Soziale Beziehungen

Ethik und Gesellschaft

Sprache und Kommunikation

Bewegung und Gesundheit

Ästhetik und Gestaltung

Natur und Technik

Emotionen und Soziale Beziehung

- Wir sind alle soziale Wesen, deren Beziehungen von Emotionen geprägt sind.
- Durch unser Vorbildwirkung geben wir den Kindern Richtlinien für die soziale Interaktion.
- Wir geben den Kindern Möglichkeiten Emotionen zuzulassen bzw. auszudrücken und dadurch die Kompetenz die Gefühlswelt anderer zu erkennen und auf diese einzugehen.
- Stabile Beziehungen fördern das Vertrauen ins eigene ICH und in die Umwelt.

Ethik und Gesellschaft

- Für uns im Kindergarten und der Krippe ist es sehr wichtig die Würde jedes einzelnen Menschen und seine Werte zu akzeptieren und anzuerkennen.
- Das Selbstgefühl wird durch die Zugehörigkeit in einer Gruppe gestärkt.

Sprache und Kommunikation

- Sprache ist ein wichtiger Teil der Kommunikation. 80 % spielt sich aber im nonverbalen Bereich ab. Durch unserer pädagogischen Kompetenzen und Erfahrungen ist es uns möglich, das Kind in der jeweiligen Sprachentwicklung abzuholen.

- Im Alter von 3 – 6 Jahren wird der Sprachstand erhoben. Bei etwaigen Abweichungen der Sprachentwicklung leiten wir die Eltern an die jeweiligen Fachkräfte weiter.

Bewegung und Gesundheit

- Durch Bewegung erforschen und erobern Kinder ihre Umwelt, erfahren sich als selbstwirksam und werden dazu motiviert sich weiteren Herausforderungen zu stellen.
- Durch Fein- und Grobmotorik werden auch kognitive Fähigkeiten gefördert.
- Bewegung trägt wesentlich zu einer gesunden, physischen und psychosozialen Entwicklung bei.

Ästhetik und Gestaltung

- Für ein Kind gehören zeichnen und malen zu den wichtigsten Möglichkeiten sich auszudrücken und mitzuteilen. Der Prozess des Tuns, das Aufgehen in der Tätigkeit, die vollständige Hingabe an den Augenblick stehen dabei in den Vordergrund. Dabei ist es nicht wichtig ein fertiges schönes Produkt zu erhalten.
- Wir geben den Kindern Raum und Impulse für eigen kreative Prozesse.

Natur und Technik

- Kinder sind von Natur aus neugierig und experimentierfreudig.
- Wir sind bemüht die Explorationslust der Kinder zu erhalten.
- Wir sehen es als unsere Aufgabe den Kindern die Natur bzw. einen verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen der Natur näher zu bringen.

Große und kleine Feste, die im Kindergarten & der Kinderkrippe gefeiert werden.

- Geburtstagsfeste der Kinder im KG/ 1 Mal im Monat + Am Geburtstag jedes Kindes gibt es ein Geburtstagsritual
- Geburtstagsfeste in der KK / jedes Kind für sich
- Erntedankfest im Kindergarten
- Laternenfest
- Nikolaus – Adventzeit
- Weihnachten
- Fasching
- Frühlingsfest mit dem Osterfest als Schwerpunkt
- Muttertagsfrühstück
- Abschlussfest

Weitere kleine Feste werden im Laufe des Kindergartenjahres zu den jeweiligen Themen spontan gefeiert.
Auch viele kleine und manch große Ausflüge und Projekte lockern das Kindergartenjahr auf.

Zu trinken gibt es nur Wasser, welches mit natürlichem Geschmack (Kräuter, Obst, Gemüse) verfeinert wird.

Zur Geburtstagsjause gibt es einen Kuchen oder ein Eis, welches von den Eltern mitgebracht wird.

Unser Leitfaden im Kindergarten und der Kinderkrippe lautet:

Eine Oase der Geborgenheit zu schaffen für alle kleinen und großen Leute in unserem Haus!!!